



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Northeim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	137 445	100,0	67 254	70 192
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4 856	3,5	2 524	2 332
5 - 9	5 667	4,1	2 998	2 669
10 - 14	7 169	5,2	3 716	3 453
15 - 19	7 402	5,4	3 875	3 527
20 - 24	6 852	5,0	3 630	3 222
25 - 29	6 096	4,4	3 079	3 017
30 - 34	6 500	4,7	3 219	3 281
35 - 39	7 315	5,3	3 705	3 610
40 - 44	10 748	7,8	5 287	5 461
45 - 49	12 237	8,9	6 068	6 169
50 - 54	11 360	8,3	5 787	5 573
55 - 59	9 940	7,2	5 013	4 927
60 - 64	8 924	6,5	4 647	4 277
65 - 69	7 213	5,2	3 521	3 692
70 - 74	9 347	6,8	4 296	5 051
75 - 79	6 727	4,9	2 962	3 765
80 - 84	4 890	3,6	1 847	3 043
85 - 89	3 000	2,2	831	2 169
90 und älter	1 203	0,9	249	954
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2 831	2,1	1 464	1 367
3 - 5	3 112	2,3	1 594	1 518
6 - 9	4 580	3,3	2 464	2 116
10 - 15	8 637	6,3	4 497	4 140
16 - 18	4 429	3,2	2 289	2 140
19 - 24	8 357	6,1	4 435	3 922
25 - 39	19 911	14,5	10 003	9 908
40 - 59	44 285	32,2	22 155	22 130
60 - 66	11 266	8,2	5 789	5 477
67 - 74	14 218	10,3	6 675	7 543
75 und älter	15 820	11,5	5 889	9 931
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	49 325	35,9	27 535	21 790
Verheiratet	66 677	48,5	33 284	33 393
Verwitwet	12 197	8,9	2 177	10 020
Geschieden	9 181	6,7	4 225	4 956
Eingetr. Lebenspartnerschaft	48	0,0	27	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	12	0,0	6	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	132 727	96,6	64 958	67 769
Bosnien und Herzegowina	61	0,0	25	36
Griechenland	300	0,2	156	144
Italien	217	0,2	139	78
Kasachstan	(91)	(0,1)	(51)	40
Kroatien	(58)	(0,0)	39	19
Niederlande	81	0,1	51	30
Österreich	96	0,1	38	58
Polen	306	0,2	101	205
Rumänien	(54)	(0,0)	(23)	31
Russische Föderation	181	0,1	68	113
Türkei	791	0,6	394	397
Ukraine	58	0,0	22	36
Sonstige	2 425	1,8	1 189	1 236
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	16 240	11,9	7 090	9 160
Evangelische Kirche	90 760	66,3	43 040	47 720
Evangelische Freikirchen	1 560	1,1	640	930
Orthodoxe Kirchen	1 020	0,7	460	560
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 240	1,6	1 050	1 190
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 930	18,2	14 550	10 380

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	68 860	50,3	36 730	32 130
Erwerbstätige	65 520	47,9	34 850	30 670
Erwerbslose	3 340	2,4	1 890	1 450
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 700	2,0	1 570	1 130
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	0,5	320	320
Nichterwerbspersonen	67 940	49,7	30 110	37 830
Personen unterhalb des Mindestalters	17 370	12,7	9 290	8 090
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 840	26,2	15 130	20 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 390	4,7	3 370	3 020
Hausfrauen und Hausmänner	3 910	2,9	/	3 790
Sonstige	4 420	3,2	2 210	2 220
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 120	85,7	28 800	27 320
Beamte/-innen	3 490	5,3	2 280	1 210
Selbstständige mit Beschäftigten	2 760	4,2	2 020	730
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 510	3,8	1 590	920
Mithelfende Familienangehörige	640	1,0	/	490
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 360	3,7	1 770	590
Akademische Berufe	7 850	12,2	4 170	3 680
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 140	18,9	5 190	6 950
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 020	14,0	3 020	6 000
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 680	16,6	3 880	6 800
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	2,3	1 200	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 730	13,6	7 860	870
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 330	8,3	4 520	810
Hilfsarbeitskräfte	6 350	9,9	2 180	4 170
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 240	3,4	1 490	750
Produzierendes Gewerbe	18 830	28,7	14 140	4 680
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 740	22,5	10 680	4 070
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	860	1,3	650	/
Baugewerbe	3 230	4,9	2 820	410
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 580	22,2	7 680	6 900
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 530	16,1	4 650	5 880
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 050	6,2	3 030	1 020
Sonstige Dienstleistungen	29 870	45,6	11 530	18 340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 730	2,6	900	830
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	9,8	3 440	2 950
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 850	7,4	2 710	2 140
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 900	25,8	4 480	12 420
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	4 780	27,9	2 580	2 210
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 560	55,7	5 230	4 330
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 820	16,4	1 350	1 470
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 080	7,6	4 400	4 680
Ohne Schulabschluss	5 370	4,5	2 400	2 970
Noch in schulischer Ausbildung	3 710	3,1	2 000	1 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 280	42,9	25 220	26 050
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 010	30,2	15 580	20 430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 190	27,8	14 230	18 960
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 820	2,4	1 350	1 470
Fachhochschulreife	7 530	6,3	4 720	2 810
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 530	13,0	7 600	7 930
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	34 730	29,1	13 660	21 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	60 140	50,4	30 520	29 610
Fachschulabschluss	12 170	10,2	6 280	5 890
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 470	1,2	800	670
Fachhochschulabschluss	4 070	3,4	2 720	1 360
Hochschulabschluss	5 910	4,9	2 960	2 950
Promotion	940	0,8	590	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	119 680	87,5	58 580	61 110
Personen mit Migrationshintergrund	17 110	12,5	8 280	8 830
Ausländer/-innen	4 710	3,4	2 370	2 340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 450	2,5	1 660	1 790
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	0,9	710	540
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 400	9,1	5 910	6 500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 980	5,8	3 670	4 300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 430	3,2	2 230	2 190
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 480	1,8	1 260	1 220
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 950	1,4	980	970

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	330	1,9	210	/
Italien	320	1,8	220	/
Kasachstan	3 490	20,4	1 700	1 800
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 100	18,1	1 400	1 700
Rumänien	450	2,6	/	/
Russische Föderation	1 890	11,0	860	1 030
Türkei	1 540	9,0	770	770
Ukraine	450	2,6	/	/
Sonstige	4 810	28,1	2 400	2 410
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	320	2,8	/	/
1960 - 1969	540	4,7	250	290
1970 - 1979	920	8,0	370	550
1980 - 1989	1 840	16,1	930	910
1990 - 1999	5 510	48,2	2 540	2 970
2000 - 2011	2 030	17,8	1 000	1 030
Unbekannt	270	2,4	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 560	9,1	860	700
5 - 9 Jahre	1 940	11,3	870	1 070
10 - 14 Jahre	3 110	18,2	1 540	1 580
15 - 19 Jahre	3 550	20,7	1 740	1 810
20 und mehr Jahre	6 680	39,1	3 140	3 540
Unbekannt	270	1,6	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	137 445	100,0	132 727	4 719	1 510	2 064	1 069	76
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	67 254	48,9	64 958	2 296	725	1 004	528	39
Weiblich	70 192	51,1	67 769	2 423	785	1 060	541	37
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	4 856	3,5	4 719	(137)	(24)	65	45	3
5 - 9	5 667	4,1	5 514	(153)	9	82	53	9
10 - 14	7 169	5,2	6 875	294	49	168	67	10
15 - 19	7 402	5,4	7 041	361	44	209	96	12
20 - 24	6 852	5,0	6 585	267	(45)	157	53	12
25 - 29	6 096	4,4	5 773	323	102	(117)	101	3
30 - 34	6 500	4,7	6 055	445	104	206	132	3
35 - 39	7 315	5,3	6 770	545	183	233	120	9
40 - 44	10 748	7,8	10 267	481	190	174	117	-
45 - 49	12 237	8,9	11 851	386	129	154	100	3
50 - 54	11 360	8,3	11 011	349	(141)	122	80	6
55 - 59	9 940	7,2	9 683	257	127	93	37	-
60 - 64	8 924	6,5	8 648	276	125	123	25	3
65 - 69	7 213	5,2	7 026	187	(102)	73	12	-
70 - 74	9 347	6,8	9 215	(132)	79	47	6	-
75 - 79	6 727	4,9	6 655	72	36	26	10	-
80 - 84	4 890	3,6	4 857	33	12	12	9	-
85 - 89	3 000	2,2	2 994	(6)	3	-	3	-
90 und älter	1 203	0,9	1 188	15	6	3	3	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	2 831	2,1	2 750	(81)	15	36	27	3
3 - 5	3 112	2,3	3 035	77	9	44	(21)	3
6 - 9	4 580	3,3	4 448	132	9	67	50	6
10 - 15	8 637	6,3	8 266	371	56	212	90	13
16 - 18	4 429	3,2	4 216	213	(18)	128	58	9
19 - 24	8 357	6,1	8 019	338	64	194	68	12
25 - 39	19 911	14,5	18 598	1 313	389	556	353	15
40 - 59	44 285	32,2	42 812	1 473	587	543	334	9
60 - 66	11 266	8,2	10 906	360	167	(159)	31	3
67 - 74	14 218	10,3	13 983	235	(139)	(84)	(12)	-
75 und älter	15 820	11,5	15 694	126	(57)	41	25	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	49 325	35,9	47 726	1 599	361	768	418	52
Verheiratet	66 677	48,5	64 038	2 639	944	1 113	561	21
Verwitwet	12 197	8,9	12 024	(173)	75	65	30	3
Geschieden	9 181	6,7	8 885	296	130	112	54	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	48	0,0	48	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	12	-	6	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	16 240	11,9	15 360	890	690	/	/	/
Evangelische Kirche	90 760	66,3	90 360	400	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 560	1,1	1 550	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 020	0,7	530	490	210	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 240	1,6	1 420	810	/	280	340	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 930	18,2	22 830	2 100	330	1 070	570	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	68 860	50,3	66 590	2 270	870	810	510	/
Erwerbstätige	65 520	47,9	63 590	1 920	780	630	460	/
Erwerbslose	3 340	2,4	3 000	340	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 700	2,0	2 460	240	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	0,5	530	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	67 940	49,7	65 490	2 450	710	850	730	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 370	12,7	16 650	720	/	310	260	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 840	26,2	35 270	570	400	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 390	4,7	6 080	310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 910	2,9	3 430	480	/	150	/	/
Sonstige	4 420	3,2	4 060	370	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 120	85,7	54 430	1 700	680	590	400	/
Beamte/-innen	3 490	5,3	3 490	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 760	4,2	2 620	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 510	3,8	2 460	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	640	1,0	600	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	2 360	3,7	2 300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 850	12,2	7 550	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 140	18,9	11 930	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 020	14,0	8 870	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 680	16,6	10 320	360	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	2,3	1 420	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 730	13,6	8 490	240	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 330	8,3	5 120	210	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 350	9,9	5 980	380	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 240	3,4	2 210	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 830	28,7	18 340	490	240	(160)	70	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 740	22,5	14 350	400	200	140	40	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	860	1,3	850	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 230	4,9	3 140	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 580	22,2	13 930	650	(230)	250	140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 530	16,1	9 980	540	190	220	110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 050	6,2	3 940	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	29 870	45,6	29 120	750	(300)	200	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 730	2,6	1 720	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	9,8	5 990	(400)	(120)	(130)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 850	7,4	4 830	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 900	25,8	16 580	310	(170)	(60)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	4 780	27,9	4 590	200	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 560	55,7	9 060	500	/	210	160	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 820	16,4	2 720	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 080	7,6	7 730	1 350	380	530	330	/
Ohne Schulabschluss	5 370	4,5	4 290	1 080	310	440	220	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 710	3,1	3 440	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 280	42,9	50 440	840	410	330	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 010	30,2	35 110	900	340	320	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 190	27,8	32 390	800	330	250	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 820	2,4	2 720	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 530	6,3	7 380	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 530	13,0	14 760	770	270	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	34 730	29,1	32 540	2 180	530	960	550	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	60 140	50,4	59 170	970	570	230	/	/
Fachschulabschluss	12 170	10,2	11 840	330	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 470	1,2	1 410	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 070	3,4	4 010	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 910	4,9	5 620	/	/	/	/	/
Promotion	940	0,8	840	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	119 680	87,5	119 680	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 110	12,5	12 400	4 710	1 560	1 680	1 240	230
Ausländer/-innen	4 710	3,4	/	4 710	1 560	1 680	1 240	230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 450	2,5	/	3 450	1 210	1 110	1 010	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	0,9	/	1 250	340	580	230	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 400	9,1	12 400	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 980	5,8	7 980	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 430	3,2	4 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 480	1,8	2 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 950	1,4	1 950	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	330	1,9	/	220	220	/	/	/
Italien	320	1,8	/	270	270	/	/	/
Kasachstan	3 490	20,4	3 270	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 100	18,1	2 770	320	320	/	/	/
Rumänien	450	2,6	400	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 890	11,0	1 670	/	/	/	/	/
Türkei	1 540	9,0	650	890	/	870	/	/
Ukraine	450	2,6	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 810	28,1	2 710	2 090	450	430	1 020	190
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	320	2,8	310	/	/	/	/	/
1960 - 1969	540	4,7	320	/	/	/	/	/
1970 - 1979	920	8,0	560	360	/	/	/	/
1980 - 1989	1 840	16,1	1 490	360	/	/	/	/
1990 - 1999	5 510	48,2	4 280	1 230	320	580	300	/
2000 - 2011	2 030	17,8	850	1 180	340	250	550	/
Unbekannt	270	2,4	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 560	9,1	910	650	/	/	320	/
5 - 9 Jahre	1 940	11,3	1 360	580	/	/	260	/
10 - 14 Jahre	3 110	18,2	2 140	980	250	430	250	/
15 - 19 Jahre	3 550	20,7	2 900	650	/	360	/	/
20 und mehr Jahre	6 680	39,1	4 920	1 760	840	590	240	/
Unbekannt	270	1,6	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	137 445	100,0	22 045	15 997	36 800	30 224	32 380
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	67 254	48,9	11 502	8 320	18 279	15 447	13 706
Weiblich	70 192	51,1	10 543	7 677	18 521	14 777	18 674
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	49 325	35,9	22 045	14 032	9 446	2 490	1 312
Verheiratet	66 677	48,5	-	1 812	23 191	22 617	19 057
Verwitwet	12 197	8,9	-	6	300	1 485	10 406
Geschieden	9 181	6,7	-	138	3 815	3 626	1 602
Eingetr. Lebenspartnerschaft	48	0,0	-	-	(39)	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	6	6	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	132 727	96,6	21 242	15 265	34 943	29 342	31 935
Bosnien und Herzegowina	61	0,0	6	6	22	24	3
Griechenland	300	0,2	9	24	(110)	74	(83)
Italien	217	0,2	32	21	86	55	23
Kasachstan	(91)	(0,1)	10	4	59	15	3
Kroatien	(58)	(0,0)	-	9	30	16	3
Niederlande	81	0,1	6	3	(30)	27	(15)
Österreich	96	0,1	3	10	(21)	30	32
Polen	306	0,2	16	43	152	83	12
Rumänien	(54)	(0,0)	6	16	(22)	10	-
Russische Föderation	181	0,1	34	(15)	(103)	23	6
Türkei	791	0,6	190	(123)	283	126	69
Ukraine	58	0,0	-	18	22	9	9
Sonstige	2 425	1,8	491	440	917	390	187
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	16 240	11,9	1 910	1 910	4 460	3 410	4 560
Evangelische Kirche	90 760	66,3	14 600	10 620	21 860	19 000	24 680
Evangelische Freikirchen	1 560	1,1	550	/	410	240	290
Orthodoxe Kirchen	1 020	0,7	/	/	390	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 240	1,6	640	390	620	330	260
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 930	18,2	4 140	2 740	8 700	6 590	2 760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	68 860	50,3	720	11 950	32 430	22 010	1 750
Erwerbstätige	65 520	47,9	710	11 100	30 930	21 090	1 690
Erwerbslose	3 340	2,4	/	850	1 500	920	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 700	2,0	/	600	1 300	760	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	0,5	/	/	200	/	/
Nichterwerbspersonen	67 940	49,7	21 390	3 820	4 040	7 840	30 850
Personen unterhalb des Mindestalters	17 370	12,7	17 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 840	26,2	/	/	740	4 890	30 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 390	4,7	3 890	2 350	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 910	2,9	/	540	1 630	1 430	300
Sonstige	4 420	3,2	/	910	1 540	1 520	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 120	85,7	700	10 490	27 010	16 830	1 090
Beamte/-innen	3 490	5,3	/	450	1 470	1 560	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 760	4,2	/	/	1 190	1 330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 510	3,8	/	/	1 080	1 140	/
Mithelfende Familienangehörige	640	1,0	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 360	3,7	/	/	1 270	920	/
Akademische Berufe	7 850	12,2	/	940	4 020	2 800	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 140	18,9	/	2 530	5 760	3 570	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 020	14,0	/	1 290	4 180	3 320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 680	16,6	/	2 280	4 700	3 090	480
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	2,3	/	/	550	600	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 730	13,6	/	1 750	4 260	2 490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 330	8,3	/	740	2 760	1 590	/
Hilfsarbeitskräfte	6 350	9,9	/	740	2 750	2 260	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 240	3,4	/	370	870	900	/
Produzierendes Gewerbe	18 830	28,7	/	2 730	9 440	6 050	470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 740	22,5	/	2 000	7 570	4 710	360
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	860	1,3	/	(120)	(320)	370	/
Baugewerbe	3 230	4,9	20	620	1 540	980	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 580	22,2	/	2 930	6 880	4 020	430
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 530	16,1	/	2 480	5 010	2 630	280
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 050	6,2	/	450	1 870	1 400	/
Sonstige Dienstleistungen	29 870	45,6	/	5 080	13 740	10 120	690
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 730	2,6	/	(240)	800	690	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	9,8	/	1 350	3 110	1 720	190
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 850	7,4	/	720	2 120	1 980	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 900	25,8	/	2 770	7 700	5 720	490
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	4 780	27,9	4 760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 560	55,7	9 290	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 820	16,4	970	1 830	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 080	7,6	3 460	1 000	1 810	870	1 940
Ohne Schulabschluss	5 370	4,5	/	730	1 790	870	1 940
Noch in schulischer Ausbildung	3 710	3,1	3 420	270	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 280	42,9	/	2 360	10 230	15 130	23 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 010	30,2	1 110	7 970	14 750	7 980	4 190
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 190	27,8	/	6 140	14 730	7 980	4 190
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 820	2,4	970	1 830	/	/	/
Fachhochschulreife	7 530	6,3	/	1 160	3 160	2 050	1 160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 530	13,0	/	3 330	6 520	3 730	1 910

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	34 730	29,1	4 670	8 410	5 980	4 780	10 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	60 140	50,4	/	5 230	20 660	17 580	16 650
Fachschulabschluss	12 170	10,2	/	1 160	4 530	3 630	2 850
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 470	1,2	/	/	760	370	/
Fachhochschulabschluss	4 070	3,4	/	/	1 760	1 240	820
Hochschulabschluss	5 910	4,9	/	590	2 400	1 910	1 010
Promotion	940	0,8	/	/	380	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	119 680	87,5	17 640	12 950	31 370	27 100	30 630
Personen mit Migrationshintergrund	17 110	12,5	4 420	2 890	5 090	2 670	2 040
Ausländer/-innen	4 710	3,4	970	810	1 900	620	410
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 450	2,5	310	640	1 640	520	340
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	0,9	650	170	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 400	9,1	3 460	2 070	3 200	2 040	1 630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 980	5,8	370	1 370	2 670	1 990	1 570
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 430	3,2	3 090	700	530	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 480	1,8	2 010	300	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 950	1,4	1 070	400	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	330	1,9	/	/	/	/	/
Italien	320	1,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 490	20,4	730	590	1 000	680	500
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 100	18,1	430	510	860	690	600
Rumänien	450	2,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 890	11,0	510	200	560	360	260
Türkei	1 540	9,0	610	300	460	/	/
Ukraine	450	2,6	/	/	/	/	/
Sonstige	4 810	28,1	1 610	960	1 410	590	240
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	320	2,8	/	/	/	/	/
1960 - 1969	540	4,7	/	/	/	/	280
1970 - 1979	920	8,0	/	/	260	360	300
1980 - 1989	1 840	16,1	/	290	810	470	/
1990 - 1999	5 510	48,2	310	1 180	2 320	1 080	630
2000 - 2011	2 030	17,8	370	490	800	270	/
Unbekannt	270	2,4	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 560	9,1	1 100	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 940	11,3	1 260	160	340	/	/
10 - 14 Jahre	3 110	18,2	1 440	290	900	360	/
15 - 19 Jahre	3 550	20,7	600	930	1 150	540	320
20 und mehr Jahre	6 680	39,1	/	1 180	2 460	1 580	1 450
Unbekannt	270	1,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	137 445	100,0	49 325	66 725	12 197	9 187	12
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	67 254	48,9	27 535	33 311	2 177	4 225	6
Weiblich	70 192	51,1	21 790	33 414	10 020	4 962	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	4 856	3,5	4 856	-	-	-	-
5 - 9	5 667	4,1	5 667	-	-	-	-
10 - 14	7 169	5,2	7 169	-	-	-	-
15 - 19	7 402	5,4	7 393	9	-	-	-
20 - 24	6 852	5,0	6 538	305	-	9	-
25 - 29	6 096	4,4	4 454	1 498	6	132	6
30 - 34	6 500	4,7	2 943	3 227	15	312	3
35 - 39	7 315	5,3	2 162	4 523	30	597	3
40 - 44	10 748	7,8	2 365	7 104	73	1 206	-
45 - 49	12 237	8,9	1 976	8 376	182	1 703	-
50 - 54	11 360	8,3	1 267	8 273	296	1 524	-
55 - 59	9 940	7,2	794	7 452	483	1 211	-
60 - 64	8 924	6,5	429	6 898	706	891	-
65 - 69	7 213	5,2	315	5 376	971	551	-
70 - 74	9 347	6,8	386	6 544	1 905	512	-
75 - 79	6 727	4,9	199	4 072	2 193	263	-
80 - 84	4 890	3,6	190	2 107	2 450	143	-
85 - 89	3 000	2,2	153	824	1 940	83	-
90 und älter	1 203	0,9	69	137	947	50	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	2 831	2,1	2 831	-	-	-	-
3 - 5	3 112	2,3	3 112	-	-	-	-
6 - 9	4 580	3,3	4 580	-	-	-	-
10 - 15	8 637	6,3	8 637	-	-	-	-
16 - 18	4 429	3,2	4 429	-	-	-	-
19 - 24	8 357	6,1	8 034	314	-	9	-
25 - 39	19 911	14,5	9 559	9 248	51	1 041	12
40 - 59	44 285	32,2	6 402	31 205	1 034	5 644	-
60 - 66	11 266	8,2	557	8 663	974	1 072	-
67 - 74	14 218	10,3	573	10 155	2 608	882	-
75 und älter	15 820	11,5	611	7 140	7 530	539	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	132 727	96,6	47 726	64 086	12 024	8 891	-
Bosnien und Herzegowina	61	0,0	15	(34)	6	6	-
Griechenland	300	0,2	(60)	198	24	18	-
Italien	217	0,2	80	(110)	3	24	-
Kasachstan	(91)	(0,1)	16	60	6	9	-
Kroatien	(58)	(0,0)	9	(30)	3	16	-
Niederlande	81	0,1	(22)	41	6	12	-
Österreich	96	0,1	(12)	65	9	10	-
Polen	306	0,2	56	208	15	27	-
Rumänien	(54)	(0,0)	19	32	-	3	-
Russische Föderation	181	0,1	52	120	-	9	-
Türkei	791	0,6	304	429	23	32	3
Ukraine	58	0,0	9	43	6	-	-
Sonstige	2 425	1,8	945	1 269	(72)	130	9
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	16 240	11,9	5 220	8 160	1 760	1 090	/
Evangelische Kirche	90 760	66,3	32 210	43 900	9 510	5 130	/
Evangelische Freikirchen	1 560	1,1	670	680	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 020	0,7	360	560	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 240	1,6	1 000	1 000	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 930	18,2	9 980	11 720	850	2 370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	68 860	50,3	21 280	40 080	1 420	6 090	/
Erwerbstätige	65 520	47,9	19 770	38 760	1 340	5 660	/
Erwerbslose	3 340	2,4	1 510	1 320	/	430	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 700	2,0	1 190	1 110	/	350	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	0,5	310	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	67 940	49,7	27 900	26 290	10 950	2 800	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 370	12,7	17 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	35 840	26,2	2 180	20 870	10 800	2 000	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 390	4,7	6 290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 910	2,9	290	3 500	/	/	/
Sonstige	4 420	3,2	1 770	1 870	/	690	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 120	85,7	18 040	32 120	1 110	4 850	/
Beamte/-innen	3 490	5,3	810	2 380	/	290	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 760	4,2	360	2 040	/	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 510	3,8	520	1 740	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	640	1,0	/	480	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 360	3,7	/	1 770	/	/	/
Akademische Berufe	7 850	12,2	2 130	5 120	/	530	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 140	18,9	3 800	7 250	/	960	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 020	14,0	2 370	5 650	250	760	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 680	16,6	3 500	5 630	340	1 200	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	2,3	500	890	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 730	13,6	3 170	4 660	/	720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 330	8,3	1 610	3 170	/	470	/
Hilfsarbeitskräfte	6 350	9,9	1 840	3 620	310	580	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 240	3,4	750	1 380	/	(80)	/
Produzierendes Gewerbe	18 830	28,7	5 530	11 430	290	1 580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 740	22,5	4 290	8 950	240	1 260	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	860	1,3	240	550	/	/	/
Baugewerbe	3 230	4,9	1 010	1 930	/	250	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 580	22,2	5 000	7 960	340	1 280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 530	16,1	3 730	5 660	260	880	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 050	6,2	1 270	2 300	/	390	/
Sonstige Dienstleistungen	29 870	45,6	8 490	17 990	670	2 730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 730	2,6	440	1 130	/	150	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	9,8	2 220	3 530	/	530	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 850	7,4	1 190	3 220	70	370	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 900	25,8	4 630	10 120	460	1 680	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	4 780	27,9	4 780	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 560	55,7	9 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 820	16,4	2 820	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 080	7,6	5 300	2 310	1 010	460	/
Ohne Schulabschluss	5 370	4,5	1 630	2 290	1 010	440	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 710	3,1	3 670	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 280	42,9	7 110	31 070	9 020	4 080	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 010	30,2	12 350	19 170	1 620	2 870	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 190	27,8	9 530	19 170	1 620	2 870	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 820	2,4	2 820	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 530	6,3	2 080	4 640	280	530	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 530	13,0	5 260	8 850	520	900	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	34 730	29,1	15 410	11 750	5 680	1 890	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	60 140	50,4	11 660	37 620	5 560	5 300	/
Fachschulabschluss	12 170	10,2	2 320	8 330	680	830	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 470	1,2	/	1 000	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 070	3,4	820	2 700	/	360	/
Hochschulabschluss	5 910	4,9	1 340	3 970	/	370	/
Promotion	940	0,8	/	670	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	119 680	87,5	41 740	58 510	11 510	7 930	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 110	12,5	7 740	7 540	940	900	/
Ausländer/-innen	4 710	3,4	1 850	2 350	190	310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 450	2,5	990	2 110	/	240	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	0,9	870	240	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 400	9,1	5 880	5 190	750	590	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 980	5,8	1 880	4 880	680	540	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 430	3,2	4 000	310	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 480	1,8	2 390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 950	1,4	1 610	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	330	1,9	/	/	/	/	/
Italien	320	1,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 490	20,4	1 310	1 820	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 100	18,1	1 140	1 420	320	/	/
Rumänien	450	2,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 890	11,0	720	940	/	/	/
Türkei	1 540	9,0	870	590	/	/	/
Ukraine	450	2,6	/	/	/	/	/
Sonstige	4 810	28,1	2 740	1 710	/	220	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	320	2,8	/	/	/	/	/
1960 - 1969	540	4,7	/	350	/	/	/
1970 - 1979	920	8,0	/	620	/	/	/
1980 - 1989	1 840	16,1	380	1 300	/	/	/
1990 - 1999	5 510	48,2	1 500	3 390	270	360	/
2000 - 2011	2 030	17,8	780	1 060	/	/	/
Unbekannt	270	2,4	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 560	9,1	1 320	230	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 940	11,3	1 400	400	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 110	18,2	1 780	1 160	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 550	20,7	1 470	1 820	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 680	39,1	1 680	3 820	640	530	/
Unbekannt	270	1,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	61 560	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 193	32,8
Paare ohne Kind(er)	18 131	29,5
Paare mit Kind(ern)	17 178	27,9
Alleinerziehende Elternteile	5 014	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 044	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 193	32,8
Ehepaare	31 081	50,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 212	6,8
Alleinerziehende Mütter	4 058	6,6
Alleinerziehende Väter	956	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 044	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	20 193	32,8
2 Personen	21 010	34,1
3 Personen	10 156	16,5
4 Personen	7 051	11,5
5 Personen	2 123	3,4
6 und mehr Personen	1 027	1,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 064	24,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 327	11,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 169	63,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	40 323	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	18 131	45,0
Paare mit Kind(ern)	17 178	42,6
Alleinerziehende Elternteile	5 014	12,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	31 081	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 212	10,4
Alleinerziehende Väter	956	2,4
Alleinerziehende Mütter	4 058	10,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	21 635	53,7
3 Personen	10 058	24,9
4 Personen	6 718	16,7
5 Personen	1 450	3,6
6 und mehr Personen	462	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	137 445	1 577 735	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	67 254	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	70 192	806 551	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4 856	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	5 667	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	7 169	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	7 402	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	6 852	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	6 096	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	6 500	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	7 315	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	10 748	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	12 237	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	11 360	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	9 940	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	8 924	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	7 213	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	9 347	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	6 727	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	4 890	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	3 000	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	1 203	12 677	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2 831	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	3 112	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	4 580	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	8 637	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	4 429	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	8 357	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	19 911	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	44 285	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	11 266	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	14 218	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	15 820	161 518	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	49 325	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	66 677	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	12 197	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	9 181	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	48	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	82	494	5 531
Ohne Angabe	12	481	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	132 727	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	61	984	5 079	140 103
Griechenland	300	2 647	12 841	254 282
Italien	217	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	(91)	884	4 784	46 740
Kroatien	(58)	1 224	5 588	209 840
Niederlande	81	953	27 998	128 862
Österreich	96	1 338	5 837	164 246
Polen	306	6 652	41 770	382 391
Rumänien	(54)	865	7 623	126 169
Russische Föderation	181	2 651	16 080	174 023
Türkei	791	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	58	1 261	9 579	112 983
Sonstige	2 425	35 347	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	16 240	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	90 760	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 560	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 020	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	850	5 250	83 430
Sonstige	2 240	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 930	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,1	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,5	3,8	4,1	4,2
5 - 9	4,1	4,2	4,6	4,4
10 - 14	5,2	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,4	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,0	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,4	5,7	5,4	6,1
30 - 34	4,7	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,3	5,6	5,8	5,9
40 - 44	7,8	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,9	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,3	7,7	7,6	7,7
55 - 59	7,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,5	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,8	6,4	6,1	6,1
75 - 79	4,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,2	2,9	2,9
85 - 89	2,2	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,4	3,8	3,6
10 - 15	6,3	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,1	7,1	6,9	7,1
25 - 39	14,5	16,8	16,7	17,9
40 - 59	32,2	30,9	31,1	31,1
60 - 66	8,2	7,8	7,7	7,6
67 - 74	10,3	10,0	9,6	9,5
75 und älter	11,5	10,2	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	35,9	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	48,5	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	8,9	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,7	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	96,6	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,0)	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,5	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,6	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	2,2	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	11,9	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	66,3	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,2	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	68 860	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	65 520	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	3 340	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 700	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	67 940	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	17 370	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 840	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 390	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 910	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	4 420	49 820	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 120	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 490	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 760	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 510	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	640	6 890	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 360	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	7 850	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 140	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 020	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 680	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 730	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 330	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 350	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 310	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 240	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	18 830	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 740	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	860	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	3 230	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 580	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 530	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 050	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	29 870	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 730	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 850	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 900	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	4 780	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 560	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 820	29 320	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 080	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 370	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 710	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 280	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 010	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 190	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 820	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	7 530	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 530	256 830	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	34 730	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	60 140	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	12 170	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 470	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 070	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	5 910	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	940	19 350	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	119 680	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	17 110	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	4 710	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 450	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 400	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 980	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 430	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 480	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 950	36 600	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	330	3 970	19 890	368 440
Italien	320	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	3 490	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	2 560	12 870	345 620
Polen	3 100	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	450	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	1 890	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	1 540	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	450	3 380	20 100	229 510
Sonstige	4 810	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	320	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	540	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	920	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 840	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	5 510	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	2 030	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	270	7 000	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 560	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 940	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 110	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 550	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 680	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	270	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	50,3	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	47,9	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,4	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,7	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,7	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,2	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,2	3,2	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,7	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,3	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	0,9	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3,7	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,2	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,3	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,6	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,3	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,9	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,4	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,7	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,5	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,9	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,2	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,2	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,6	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,8	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,4	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,8	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	27,9	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,7	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,4	15,6	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,6	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,9	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,2	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,8	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,3	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,0	18,9	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,4	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,4	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,9	7,3	6,5	7,9
Promotion	0,8	1,4	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,5	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,5	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,4	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,5	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,1	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,8	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,4	2,3	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	1,9	1,4	1,5	2,4
Italien	1,8	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	20,4	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,9	1,0	2,3
Polen	18,1	19,4	15,6	13,1
Rumänien	2,6	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	11,0	9,9	14,3	8,6
Türkei	9,0	16,1	14,5	17,7
Ukraine	2,6	1,2	1,6	1,5
Sonstige	28,1	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	2,8	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	4,7	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	8,0	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	16,1	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	48,2	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	17,8	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	2,4	4,0	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9,1	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,3	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	18,2	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	20,7	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	39,1	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	1,6	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	61 560	751 165	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 193	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	18 131	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 178	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 014	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 044	17 629	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 193	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	31 081	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 212	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 058	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	956	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 044	17 629	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	20 193	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	21 010	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	10 156	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	7 051	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	2 123	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 027	10 675	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 064	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 327	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 169	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,5	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,9	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	50,5	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	32,8	37,5	34,7	37,2
2 Personen	34,1	33,5	33,6	33,2
3 Personen	16,5	14,5	14,8	14,5
4 Personen	11,5	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,4	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,5	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,9	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,6	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	40 323	451 807	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	18 131	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 178	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 014	57 531	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	31 081	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 212	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	956	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 058	47 217	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	21 635	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	10 058	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	6 718	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	1 450	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	462	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Northeim	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	45,0	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,6	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	12,7	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	77,1	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	10,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	53,7	55,8	53,8	54,9
3 Personen	24,9	23,5	23,0	23,4
4 Personen	16,7	15,8	17,2	16,4
5 Personen	3,6	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

